

GemeindeBrief

Februar und März 2026

An(ge)dacht

Konfirmation

10 Gründe zum
Besuch des
Gottesdienstes

Stellenaus-
schreibung

Weltgebetstag

Rückblick im
Gemeindeleben



**Gott
spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!**

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026



„Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5)

Die Jahreslosung 2026 klingt nach Anfängen, nach Hoffen, nach Aufatmen.

Unser Alltag sieht oft anders aus. Wir sind gestresst von den vielen Aufgaben, tragen Sorgen mit uns, sehen Nachrichten von den Krisen und Kriegen in unserer Welt. Wie oft sind wir müde von den Herausforderungen des Lebens?

Mitten hinein in diese Erfahrung spricht Gott: „Siehe, ich mache alles neu“.

Diese Worte stehen in der Offenbarung, im letzten Buch der Bibel. Johannes hat eine Vision vom Ende der Zeit: Gott selbst wohnt bei den Menschen, und Leid, Tod und Schmerz werden nicht mehr sein. Gottes Erneuerung ist kein Vertrösten auf eine ferne Zukunft, sondern die Feststellung einer Wirklichkeit, die bereits begonnen hat.

Denn Gott löscht nicht das, was gewesen ist, sondern er verwandelt. Das Alte wird durch Gottes Liebe erneuert. Wunden verschwinden nicht durch Vergessen, sondern durch Heilung. Schuld wird nicht verdrängt, sondern vergeben. Hoffnung wächst dort, wo wir sie kaum erwarten.

Die Jahreslosung fordert uns sanft heraus, den Blick zu heben: „Siehe!“ Schau hin! Gott ist am Werk, manchmal leise, manchmal unscheinbar, aber beharrlich. „Ich mache alles neu.“ - Wir müssen nicht alles aus eigener Kraft erneuern. Wir dürfen loslassen, was uns festhält, und Gott zutrauen, was wir selbst nicht schaffen. Jeder neue Tag kann ein kleiner Vorgeschmack dieser großen Erneuerung sein.



GOTTESDIENSTE

in der Marienkirche in Velden und der Christuskirche in Neuhaus

Sonntag	Datum	Zeit und Ort	Besonderes
Letzter nach Epiphanias	01.02.	09:30 Velden 17:00 Velden	Lichterandacht
Sexagesimä	08.02.	09:30 Velden 10:30 Neuhaus	 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Estomihi	15.02.	09:30 Velden	
Invokavit	22.02.	09:30 Velden 17:00 Neuhaus	 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Reminiszero	01.03.	09:30 Velden	Familiengottesdienst—Abschluss Konfi 3
Weltgebetstag	06.03.	18:00 Neuhaus	Katholische Kirche
Okuli	08.03.	9:30 Velden 10:30 Neuhaus	 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Lätare	15.03.	09:30 Velden 10:30 Neuhaus	Familiengottesdienst Kunterbunt in der kath. Kirche
Judika	22.03.	09:30 Velden	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Palmsonntag	29.03.	09:30 Velden 10:30 Neuhaus	 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Gründonnerstag	02.04.	18:00 Velden	Friedhofskapelle mit hl Abendmahl (Kelch)
Karfreitag	03.04.	09:30 Velden 15:00 Neuhaus	mit hl Abendmahl (Glas); Kirchenchor mit hl Abendmahl (Glas)
Ostersonntag	05.04.	06:00 Velden 09:30 Velden 10:30 Neuhaus	mit hl Abendmahl (Kelch), Projektchor mit hl Abendmahl (Kelch) Posaunenchor  Kindergottesdienst im Gemeindehaus Familiengottesdienst Kunterbunt
Ostermontag	06.04.	09:30 Velden 10:30 Neuhaus	Mit Kirchenchor
Konfirmation	11.04. 12.4.	19.00 Velden 09.00 Velden 17.00 Velden	Konfirmandenbeichte Festgottesdienst mit hl Abendmahl; Posaunenchor Dankandacht mit Veltuna Brass

GRUPPEN UND KREISE

Angebote für Jung und Alt

Jugendtreff

montags Kontakt über Pfr.Simon

Kinderchor „Die Ohrwurm-Kids“

dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr, Gemeindehaus Velden, Leitung: Magdalena Kilian
(Kirchenmusik.kinderchor.velden@elkb.de)

Kirchenchor

montags 19:30 Uhr, Gemeindehaus Velden, Leitung: Irmtraud Huber (09152 619)

Krabbelgruppe Neuhaus

mittwochs 9:30 bis 11:00 Uhr, Alte Mühle, Kontakt: - Neue Leitung gesucht—

Posaunenchor

mittwochs und freitags im Wechsel 19:30 Uhr, Gemeindehaus Velden,
Leitung: Herbert Seitz (09152 537)

Projektchor „Klangfarben“

dienstags 19:30 Uhr, Gemeindehaus Velden, Leitung: Magdalena Kilian
(Kirchenmusik.projektchor.velden@elkb.de)

Seniorenkreis Neuhaus

Dienstag, 10.2.; 10.3. und 7.4. jeweils 14:30 –17:00 Uhr,
Gasthaus „Zum Löwen“ in Krottensee

Seniorenkreis Velden

Donnerstag, 12.2. ;12.3.; 16.4. jeweils 14:30 - 17:00 Uhr, Gemeindehaus

Tauschen statt kaufen öffentlicher Bücher- und Spieleschrank

Täglich während der Öffnungszeiten der Kirche in der Marienkirche

Walk & Talk 21.03. und 11.04.

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM

6,5

GEMEINDELEBEN

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Melina Böhm, Neuhaus
Julius Dürr, Neuhaus
Katharina Friedl, Viehhofen
Lennard Gradl, Neuhaus
Amy Heckel, Viehhofen
Jana Herbst, Raitenberg
Louis Hofmann, Neuhaus
Lennard Klein, Velden
Katharina Kostka, Hartenstein
Francesca Meiler, Neuhaus
Felix Raum, Viehhofen
Philipp Regelein, Velden
Sophia Reichelt, Velden
Steen Roos, Neuhaus
Lena Schlenk, Kleinmeinfeld
Tyler Schröder, Raitenberg
Mia Sommerer, Viehhofen
Maximilian Uebler, Hartenstein
Finn Weißenberger, Hartenstein

Gott Vater, Sohn
und Heiliger Geist

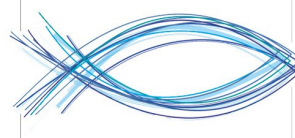
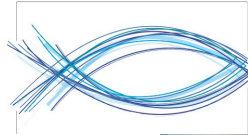
gebe dir seine Gnade:

Schutz und Schirm vor
allem Argen,

Stärke und Hilfe
zu allem Guten,

dass du bewahrt werdest
im rechten Glauben.

Friede sei mit dir. Amen.



Gottesdienste mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden

22.3. 9.30 Uhr Marienkirche

Vorstellungsgottesdienst

11.4. 19 Uhr, Marienkirche

Beichtgottesdienst zur Konfirmation

12.4. 9.00 Uhr, Marienkirche

Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Posaunenchor und Projektchor;
Einsegnung und Feier des Heiligen
Abendmahls

17.00 Uhr, Marienkirche

Dankandacht mit Veltuna Brass

Mühlentreff am Mühlentreff

13. Februar

Sonderaktion: Rätsel & Co.

20. März

Sonderaktion: Ostereier bemalen

Ab 14.30 Uhr steht die Alte Mühle allen offen, die bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen, anderen Menschen begegnen und miteinander Zeit verbringen wollen.

Herzliche Einladung!



Christbaumsammelaktion

Auch in diesem Jahr wurde mit Michael Orth aus Raitenberg (Danke!) die Sammlung der alten Christbäume ermöglicht. Mit dabei waren junge Helferinnen und Helfer, die im Vedener Stadtgebiet und den Siedlungen die ausgedienten Christbäume einsammelten.

DANKE für eure Bereitschaft und euren Einsatz! 357,50 € kamen zusammen.

Der Erlös ist für unser Patenkind in Indien bestimmt. Dadurch wird der Schulbesuch, Kleidung und Essen ermöglicht. Unterstützung, die ankommt!



GEMEINDELEBEN

Zehn gute Gründe für den Gottesdienstbesuch

Zehn gute Gründe, einen Gottesdienst regelmäßig mit zu feiern, zu besuchen, gerne dabei zu sein von Prälat Ralf Albrecht:

1-Hier höre ich, was Gott in seinem Wort mir zu versprechen, zu sagen, zu geben, zu bedeuten, zu schenken hat.

2-Im Gottesdienst habe ich die geniale Möglichkeit, darauf zu antworten - im Stillen Gebet, beim Singen, im Lobpreis, in den Fürbitten und vielem mehr.

3-Das alles erlebe ich dabei nicht allein, sondern im Miteinander von anderen, die ich mir nicht aussuche, sondern die im bunten Mix zusammenkommen, weil sie das gleiche Interesse haben wie ich: Gott redet durch sein Wort - und wir antworten gemeinsam in Gebet und Lobgesang.

4-Das alles unterbricht total aufbauend meinen Alltag, der vor allem davon geprägt ist, was ich zu können und zu leisten habe. Gottesdienst ist gerade kein Leistungssport, sondern Auftankstelle.

5-Der Kirchgang wirkt sich auf meinen Alltag aus. Das früher lang gepflegte Vorurteil, dass gerade Menschen, die einen Gottesdienst mitfeiern, besonders wenig davon in ihrem Alltag umsetzen, ist in der Realität nicht so. Umgekehrt wird ein Schuh draus: der Gottesdienst ist im Alltag unter der Woche ein hoher Erinnerungsfaktor. Aus dem Sonntag wächst der alltägliche, „vernünftige Gottesdienst“ (Römer 12,2).

6-Gottesdienstbesuche gehören zu den Top-10 Glücksfaktoren. Der positive Einfluss ist schon lange belegt: Internationale Studien zeigen für 24 untersuchte Länder (u.a. USA, Japan, Neuseeland oder Niederlande), dass der regelmäßige Gottesdienstbesuch das subjektive Wohlbefinden steigert. Kirchgänge gehören in Deutschland zu den zehn wichtigsten Glücksfaktoren.

7-Kirchgänger engagieren sich häufiger sozial. Untersuchungen zeigen, dass Kirchgänger häufiger ehrenamtlich in Vereinen und anderen sozialen Gemeinschaften mitarbeiten.

8-Fun Fact: Gottesdienst mit zu feiern ist gesund. Statistiken erweisen, dass die Teilnahme am Gottesdienst ein Indiz dafür ist, länger zu leben. Und das mit überschaubarem Aufwand.

9-Alle miteinander sind so dermaßen unterschiedlich - und finden sich doch in jedem Gottesdienst total zusammen. Sie sprechen und beten miteinander ein Gebet, das die ganze Welt verbindet. In jedem Gottesdienst neu. Immer wieder. Immer gleich. Immer aktuell. Das Vaterunser umspannt die ganze Erde. Und eint alle, die miteinander weltweit Gottesdienst feiern. In so unterschiedlichen Formen.

10- Und keiner, keine geht ungesegnet aus der Kirche weg. Jeder Gottesdienst endet mit dem Segen, der übrigens alle am Ende des Gottesdienstes neben den großen Zusagen des guten Redens Gottes mit einem großen Versprechen entlässt: „und gebe Euch Frieden“. Friede hat im Gottesdienst das letzte Wort.

Also willkommen bei den Gottesdiensten!

Oder was spricht wirklich dagegen? Lassen Sie uns ins Gespräch kommen! Vielleicht kann man was Neues entwickeln! Sprechen Sie uns gerne an !

GEMEINDELEBEN

Beerdigungen

Familiengottesdienst

Beerdigt wurden...

NN



Familiengottesdienst Kunterbunt

Am **15. März** feiern wir einen ökumenischen
Familiengottesdienst Kunterbunt in der kath. Kirche.

Anschließend lädt die katholische Gemeinde alle zum Fastenessen ins kath. Pfarrzentrum ein. Herzlich Willkommen!



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.

Kindergottesdienste

Die nächsten Kindergottesdienste feiern wir gemeinsam am 08.02., 22.02., 08.03., 29.03. und 05.04. jeweils um 09:30 Uhr. Wir treffen uns in der Kirche und gehen nach einem gemeinsamen Beginn ins Gemeindehaus. Spannende Geschichten aus der Bibel, schöne Lieder und jedes Mal neue Aktionen warten auf dich.

Hier im Bild zB. Kindergottesdienst zum Thema „Beten“



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Stellenausschreibung - Mesner/ Mesnerin im nebenamtlichen Dienstverhältnis

2 Wochenstunden ab sofort an der **Christuskirche in Neuhaus**

Die Mesnerin/ der Mesner versteht das Amt als einen Dienst in der Gemeinde. Das Amt ist dem Gottesdienst und den äußeren Belangen der kirchlichen Gebäude zugeordnet. Es dient gottesdienstlichen Aufgaben, wie auch der Pflege und Erhaltung des Eigentums der Kirchengemeinde.

Zeitungsfang: nach Absprache bis zu 2 bis 3 Stunden pro Woche; Arbeitszeit unter der Woche; in der Regel 14-tägig sonntags.

Wir bieten ihnen: eine aufgeschlossene und fröhliche Gemeinschaft von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; eine angemessene Bezahlung nach Abschnitt 7 der DiVO und Weiterbildungsmöglichkeiten; flexible Arbeitszeit

Wir erwarten: selbstständiges Arbeiten; Kooperations- und Teamfähigkeit; Eine freundlich-offene Grundeinstellung anderen Menschen gegenüber; Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Ihre Aufgaben: Sie sind Ansprechpartner(-in) für den Pfarrer/ die Pfarrerin. Sie sind Ansprechpartner(-in) für die Kirchenvorsteher(-innen). Sie bereiten die Kirche für den sonntäglichen Gottesdienst vor (Blumen, Paramente, Lieder anstecken usw.). Sie achten auf Ordnung in der Kirche.

Auskünfte bei Pfr C.Simon



GEMEINDELEBEN

Senioren

Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Unsere Seniorenkreise

Bitte verabreden Sie sich und kommen Sie zu einem unterhaltsamen Nachmittag. Kaffee und Kuchen werden von unserem Team hergerichtet. Kommen Sie gerne auch das erste Mal dazu!

in Velden

Donnerstag

12. Februar - Heiter kommt man weiter. Jede Menge Humorvolles an diesem Nachmittag. Weil Lachen gesund ist!

12.März: Pfarrer Georg Pilhofer nimmt uns in seine Familiengeschichte hinein. **Johann Flierl** war ein deutscher evangelisch-lutherischer Missionar und Gründer der Neuendettelsauer Mission in Neuguinea.

16.April: Georg Lindner aus Raitenberg zeigt uns **Filme** wie zB. Die 600-Jahr Feier der Stadt Velden

jeweils 14.30 -17 Uhr, Gemeindehaus



in Neuhaus

Dienstag;

Ökumenischer Seniorenkreis Neuhaus

Am Dienstag, **10.Februar** wird es lustig. Erich Böllner besucht uns mit Bewohnern aus dem Seniorenheim Rupprechtstegen. Mit im Gepäck hat er seine Gitarre und viele lustige Lieder, die er mit uns singen wird.

Am **10.März** ist Norbert Linnert zu Gast. Er erzählt zum fairen Handel und zur Einen Welt.

Schon am **7.April** ist Anja Steger zu Gast: Kräuter - was macht man damit?

jeweils 14.30 - 17 Uhr, Gasthaus „zum Löwen“ Krottensee

Das gesamte Team freut sich auf Ihr Kommen!!

GEMEINDELEBEN

Lebendiger Adventskalender—Unsere Adventsfenster



In der Adventszeit waren wir gemeinsam unterwegs an verschiedenen Orten, hörten Geschichten und staunten, wie schön und abwechslungsreich die verschiedenen Adventsfenster waren!

Danke für die gelungene Gastfreundschaft und die liebevolle Bewirtung! Danke für die wunderbaren Geschichten und Erzählungen zur Adventszeit.

Sie öffneten die Herzen und schärfen die Gedanken für das große Geschenk Gottes: JESUS!



WELTGEBETSTAG

6. März 18 Uhr Katholische Kirche Neuhaus

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine **Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung**. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.



RÜCKBLICK

Familiengottesdienst mit dem „Haus für Kinder“

„Das verlorene Weihnachtslicht“

Zwölf Kinder unseres „Hauses für Kinder“ bewiesen am 14. Dezember im Gottesdienst zum dritten Advent in unserer Marienkirche besonderen Mut und schauspielerisches Talent.



Bei unserem Weihnachtsstück „Das verlorene Weihnachtslicht“ verlor unser Weihnachtstern „Maris“ bei einem kleinen Nickerchen sein Weihnachtslicht und beauftragte die Schneeflocken dieses wieder zu finden. Die Suche auf der Erde gestaltete sich aber als schwierig, da die Sonne schon bald unterging und es nun stockdunkel wurde. Zum Glück half aber der aufgehende Vollmond, der extra noch vom Mondputzer blitzblank geschrubbt wurde. Dank seines hellen Leuchtens konnten die Schneeflocken nun besser zu Stern „Maris“ finden. Doch -herrie- um von der Erde zurück zum Himmel zu fliegen benötigten sie zusätzlich die Hilfe der Engel. Obwohl diese in der Vorweihnachtszeit alle Hände voll zu tun hatten, kamen sie natürlich gerne zur Hilfe angefliegen. Und siehe da: Sie konnten den Weihnachtstern „Maris“ sofort ausfindig machen, ihm das Weihnachtslicht übergeben und ihn wieder zum weihnachtlichen Strahlen bringen. Denn ohne das Weihnachtslicht würde auch die Liebe von der Erde verschwinden!

Mit Pravour schlüpfen unsere Kinder in die Rollen der Schneeflocken, Engel, der Sonne, des Mondes, Mondputzers und Weihnachtsternes.

Nachdem sie allen Besuchern des Gottesdienstes lautstark „FROHE WEIHNACHTEN“ wünschten, wurden sie mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Anschließend lud Pfarrerin Berthold zum gemeinsamen Basteln ein: Jedes Kind durfte einen weihnachtlichen Kranz mit Sternen und Schneeflocken gestalten.

Wir freuen uns über einen rundum gelungenen Gottesdienst zum dritten Advent und bedanken uns bei Amelie Bandt und Carmen Morano für die liebevolle Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsstückes aber vor allem bei unseren besonders mutigen kleinen Schauspielern!



RÜCKBLICK

Seniorenkreis Neuhaus

Adventsfeiern

Seniorenkreis Velden



Besinnlich und sehr gut besucht war die Adventsfeier der Neuhauser Senioren. Selbst der Hl. Nikolaus stattete den Senioren einen Besuch ab.

Danke für alle Unterstützung, die zum Gelingen des Miteinanders beitrugen.



Die Adventsfeier der Senioren in Velden wurde durch den Kirchenchor musikalisch ausgestaltet. Besinnliches und Heiteres zur Adventszeit wechselten sich ab. Auch dem Team wurde wie schon in den letzten Jahren herzlich gedankt für alle Mühe beim Kuchenbacken, Herichten und wieder in Ordnung bringen.



RÜCKBLICK

Klangfarben

Weihnachtsserenade

Silvester mit den Klangfarben

Mit der Jahreslosung 2025 „Prüfet alles, das Gute behaltet“ verabschiedeten die Klangfarben das alte Jahr musikalisch und begrüßten das neue mit der Jahreslosung 2026 „Siehe ich mache alles neu“. Die Jahreslosungen werden in inzwischen guter Tradition in jedem Jahr extra für den Projektchor von Chorleiterin Magdalena Kilian komponiert. Mit weiteren Stücken aus Schweden, England und Spanien gestalteten die Klangfarben den Gottesdienst in der Marienkirche Velden vielfältig und schwungvoll aus. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Gesang des Stückes „Bewahre uns Gott“ auf spanisch und deutsch mit der ganzen Gemeinde.



Serenade der Chorgemeinschaft und des Posaunenchores



Stimmungsvoll und schön führten uns die Chorgemeinschaft und der Posaunenchor bei der Weihnachtsserenade am 4. Advent auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

RÜCKBLICK

Krippenspiel Velden

Krippenspiel Neuhaus

„Bitte nicht stören!“ Unter diesem Titel führte der Kinderchor „Die Ohrwurm-Kids“ unter der Leitung von Magdalena Kilian sein diesjähriges Singspiel zum Heiligen Abend in der Marienkirche in Velden auf.

"Bitte nicht stören!" - das bekamen Maria und Josef von vielen Menschen zu hören: Die Chorleiterin, die mit ihrem Kinderchor noch die Lieder einstudieren musste, die liebe Tante,



die mit Plätzchenbacken beschäftigt war, die Pfarrerin, die die Weihnachtspredigt schreiben musste, und schließlich das Christkind im Kaufhaus, das mit Wunschzetteln und Fotos keine Zeit hatte. Doch schließlich stellt sich die Frage: Worum geht es denn an Weihnachten wirklich? Erst als Maria und Josef in den Weihnachtsgottesdienst

kommen und ganz selbstverständlich ihr Kind in die Krippe legten, bemerkten es alle: ein Wunder ist geschehen.

Im 20-minütigen Singspiel machten die Kinder in ihren Rollen und in ihrem wunderbaren Gesang deutlich: an Weihnachten muss man sich stören lassen! Stören lassen im alltäglichen Trubel und im vorweihnachtlichen Stress von dem Wunder der Weihnacht und vom Kind in der Krippe.

Krippenspiel Neuhaus

Micha und das Chaos im Stall (Harry Voß)

Ein bisschen Michel von Lönneberga Flair in der kath. Kirche.



GEMEINDELEBEN

KonfiCastle

Ein Highlight — Mr Joy
Faszinierende Show



Dazu einige Eindrücke der Jugendlichen:
„Ich fand es toll, hab viel erlebt und mein Glaube hat sich noch mehr vertieft.“

„Ich fand es super, hab’ viel mitbekommen.“

„...neue Seiten des Glaubens und von Gott entdeckt und neue Leute kennengelernt...“

„...die ganzen Aktivitäten waren sehr schöööön.“

„sehr gut gefallen, weil man seinen Glauben vertiefen konnte...“

„Ich habe erkannt, dass Glaube nicht nur beten ist, sondern auch Zusammenhalt.“

„Mir hat am besten gefallen, dass ich oft zu Gott sprechen konnte.“



Konfis der Pfarrei Vorra und der Kirchengemeinde Velden mit den Konfihelfern

GEMEINDELEBEN

Geburtstage im Februar

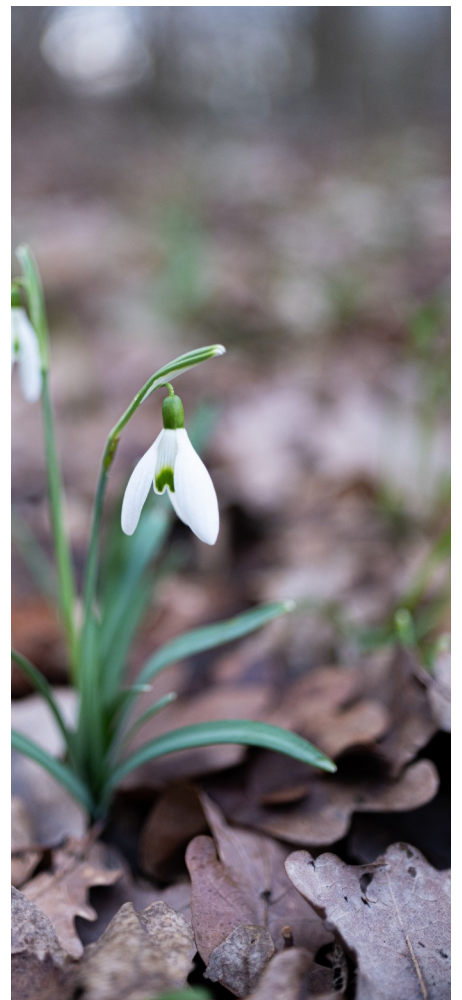
NN



GEMEINDELEBEN

Geburtstage im März

NN



KONTAKT

So erreichen Sie uns

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Velden

Bahnhofstraße 4, 91235 Velden, Telefon: 09152 926946, Fax: 09152 926947

Website: www.kirchengemeinde-velden.de

Instagram und Facebook: @kirchengemeinde.velden

Bankverbindung: Evangelische Bank, IBAN: DE 77 5206 0410 0301 5010 03

Betreff: KGVelden oder 2129

Kontoinhaber: Ev-Luth. Dekanatsbezirk Altdorf

Spendenkonto: IBAN: DE51 7606 1482 0002 9006 61

Betreff: Spende oder die genaue Gruppe, die Sie unterstützen möchten angeben

Ansprechpartner/in	Telefon	Mail
Pfarrer Christian Simon	09152 926946	pfarramt.velden@elkb.de
Pfarrerin Martina Berthold	0151 28931372	martina.berthold@elkb.de
Sekretärin Franziska Wenzl	09152 926946	pfarramt.velden.sekretariat@elkb.de Mittwoch bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Patrick Raum	0151-68437528	
Stellvertretende Vertrauensfrau Susanne Sturm	09156-9267999	
Mesnerinnen Christa und Anja Kropf	09152 7198	Velden
Mesnerin UNBESETZT		Neuhaus
Diakoniestation	09152 926944 (Fax: -45)	Bahnhofstr. 7 91235 Velden

Gemeindebrief, Herausgegeben vom ev.-luth. Pfarramt Velden

Auflage 1.150; verantwortlich Pfr.C.Simon

Beiträge für die Folgeausgabe (April/ Mai/) bitte bis zum 15.03.2026 im Pfarramt einreichen.